

## Technische Informationen

# PLÜSSTAR®

**Kombiniertes Wuchsstoffherbizid zur Bekämpfung ein- und mehrjähriger Unkräuter im Feld- und Obstbau, in Zier- und Sportrasen sowie in Böschungen und Grünstreifen entlang von Verkehrswegen.**

**Wirkstoffe:** 405 g/l Mecoprop-P  
170 g/l 2,4-D

**Formulierung:** Wasserlösliches Konzentrat

### **ANWENDUNG:**

#### GETREIDE:

**Aufwandmenge: 1,5-2,5 l/ha** in allen Getreidearten ab Beginn Bestockung bis Beginn Schossen (DC 21-30).

**PLÜSSTAR** ist bei mildem und wüchsigem Wetter anzuwenden (Mindesttemperatur Tag +10° C, Nacht +5° C). Nicht bei hoher Mittagshitze spritzen. Ein Antrocknen der Spritzbrühe muss gewährleistet sein. Bei frostgeschwächtem Getreide oder bei Nachtfrostgefahr ist mit der **PLÜSSTAR** Spritzung zuzuwarten.

Eine Einsaat von Kleegrasmischungen darf erst 6-8 Wochen nach der Spritzung erfolgen.

#### WIESEN UND WEIDEN:

**Aufwandmenge: 1,5-2,5 l/ha** als Flächenbehandlung vor Neuansaat

**0,5-1%** zur Einzelstockbehandlung mit der Rückenspritze

**10%** zur Einzelstockbehandlung mit der Handspritze

Zur Bekämpfung von Giftigen Kreuzkräutern, Disteln und Weisses Germer, mit Teilwirkung auf Bläcken. Wartefrist: 3 Wochen; 2 Wochen für nicht laktierende Tiere.

#### OBSTBAU:

**Aufwandmenge: 1,5-2,5 l/ha**

Zur Bekämpfung von wuchsstoffempfindlichen Unkräutern in den Fahrgassen. Abdrift auf Bäume unbedingt vermeiden.

#### ZIER- UND SPORTRASEN:

**Aufwandmenge: 1,5-2,0 l/ha**

Gegen breitblättrige Unkräuter inkl. Weissklee, mit Teilwirkung gegen Ehrenpreis-Arten, Gundelrebe, Kriechender Günsel.

#### NICHTKULTURLAND:

**Böschungen und Grünstreifen entlang von Verkehrswegen: 0,5-1%**

Giftige Kreuzkräuter

Einzelpflanzenbehandlung mit Rückenspritze

**10%**

Giftige Kreuzkräuter

Einzelpflanzenbehandlung mit Handspritzgerät

Gemäss Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV, Anhang 2.5): Nur Einzelpflanzenbehandlung anderweitig nicht bekämpfbarer Problem-pflanzen auf Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Gleisanlagen.

### **ANWENDERSCHUTZAUFLAGEN:**

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier tragen.

### **WIRKUNGSSPEKTRUM:**

**Folgende Unkräuter werden sehr gut erfasst:**

Ackersenf	Hirtentäschel
Ausfallraps	Klatschmohn
Erdrauch	Klebern
Franzosenkraut	Kratzdistel, Acker-
Gänse-distel, Acker-	Knöterich, Winden-
Gänsefuss, Weisses	Kreuzkräuter
Germer, Weisses	Melde, Gemeine



**Omya (Schweiz) AG**  
**AGRO** CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
www.omya-agro.ch

Hahnenfuss	Vogelmiere
Hederich	Wegerich-Arten
Hellerkraut	Winden

#### Mittlere bis gute Wirkung:

Amarant, Rauhaariger	Kornblume
Amarant, Kriechender	Knöterich, Floh-
Bingelkraut	Knöterich, Vogel-
Blacken	Kreuzkraut
Ehrenpreis-Arten	Schachtelhalm
Gänsedistel, Kohl-	Vergissmeinnicht
Nachtschatten	Wicken

---

#### MISCHBARKEIT:

**PLÜSSTAR** ist gut mischbar mit **Sprinter**, **Starane XL**, **BiPlay SX**, **Allegro** und **Cycocel extra**.

Zur Bekämpfung ein- und mehrjähriger Unkräuter im Getreide wird die Mischung **Sprinter** 130-220 g/ha + **Netzmittel Sprinter** 0,65-1,1 l/ha plus **Plüsstar** 2 l/ha empfohlen.

**PLÜSSTAR** nicht mit **Puma extra** mischen.

---

#### WIRKUNGSWEISE:

MCP-P und 2,4-D gehören zur Gruppe der Wuchsstoff-Herbizide. Sie werden hauptsächlich über die Blätter aufgenommen und im Phloemsaftstrom in der Pflanze verteilt. Die Wuchsstoffe verursachen ein übertriebenes Wachstum der Unkräuter, welches zu Blatt- und Stängeldeformationen und schliesslich zum Absterben der Unkräuter führt.

---

**VERPACKUNG:**      **Flaschen à 1 l**  
                          **Flaschen à 5 l**  
                          **Kannen à 10 l**  
                          **Karton à 10 x 1 l**  
                          **Karton à 2 x 5 l**

---

#### GEFAHRENKENNZEICHNUNGEN:

##### Gefahrenbezeichnungen:

GHS05 Ätzend  
GHS07 Vorsicht gefährlich  
GHS09 Gewässergefährdend

**Signalwort:** Gefahr

##### Gefahrenhinweise:

EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung /Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen  
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Entsorgungsanlage zuführen.  
SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

© Eingetragenes Warenzeichen der Omya (Schweiz) AG



**Omya (Schweiz) AG**  
**AGRO** CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
www.omya-agro.ch